



Traktandum 25 / Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2017–2020; Bericht und Entwürfe von Kantonsratsbeschlüssen - Kantonsratsbeschluss über den Aufgaben- und Finanzplan 2017–2020 des Kantons Luzern / Finanzdepartement

1.	Antragsteller/in <u>Antrag:</u> Rückweisung.	Marcel Zimmermann
2.	Antragsteller/in <u>Bemerkung:</u> Auf die Erhöhung der Arbeitszeit und der Unterrichtsverpflichtung wird verzichtet.	Urban Sager
3.	Antragsteller/in <u>Bemerkung:</u> Die Erhöhung der Arbeitszeit und der Unterrichtsverpflichtung wird auf maximal drei Jahre (2017-2019) befristet.	Urban Sager
4.	Antragsteller/in <u>Bemerkung:</u> Auf die Massnahme „Nettoarbeitszeit Verwaltungspersonal erhöhen“ wird verzichtet.	Hans Stutz
5.	Antragsteller/in <u>Bemerkung:</u> Die Massnahme (KP17, 5.01) Nettoarbeitszeit Verwaltungspersonal erhöhen ist auf 3 Jahre zu befristen.	Markus Baumann
6.	Antragsteller/in <u>Bemerkung:</u> Eine Kürzung der besonderen Sozialzulage ist zu prüfen.	Marcel Zimmermann
7.	Antragsteller/in <u>Bemerkung:</u>	Armin Hartmann

	Auf Basis eines Benchmarks ist zu prüfen, ob die Lohnfortzahlungspflicht reduziert werden kann.
8.	Antragsteller/in Marcel Zimmermann <u>Bemerkung:</u> Es ist eine Senkung des budgetwirksamen Personalaufwands auf 0.0 im Jahr 2018 und 0.5 % im Jahr 2020 zu prüfen.
9.	Antragsteller/in PFK Seite 25 / Ziff. 2.2.4 <u>Bemerkung:</u> Als Massnahmen zur Verbesserung der Finanzlage der LUPK sind die Erhöhung des Sparziels auf 65 Jahre, eine Kürzung der Übergangsrenten sowie eine generelle Einführung des vollen Koordinationsabzugs zu prüfen.
10.	Antragsteller/in Michael Töngi Seite 25 / Ziff. 2.2.4 <u>Antrag:</u> Ablehnung Bemerkung PFK. <i>(Als Massnahmen zur Verbesserung der Finanzlage der LUPK sind die Erhöhung des Sparziels auf 65 Jahre, eine Kürzung der Übergangsrenten sowie eine generelle Einführung des vollen Koordinationsabzugs zu prüfen.)</i>
11.	Antragsteller/in PFK Seite 44 / H0 Allgemeine Verwaltung - Informatik und Material <u>Bemerkung:</u> Im Bereich Informatik und Material ist zu prüfen, ob die Kostenentwicklung um 1 Mio. Franken pro Jahr reduziert werden kann.
12.	Antragsteller/in Michael Töngi Seite 44 / H0 Allgemeine Verwaltung - Informatik und Material <u>Antrag:</u> Ablehnung Bemerkung PFK. <i>(Im Bereich Informatik und Material ist zu prüfen, ob die Kostenentwicklung um 1 Mio. Franken pro Jahr reduziert werden kann.)</i>
13.	Antragsteller/in Ylfete Fanaj Seite 69 / H0-1010 Staatskanzlei <u>Bemerkung:</u> Die Löhne vom Gesamtratsrat und Staatsschreiber sowie die Kantonsratsentschädigung sind für die Jahre 2018-2020 um 5 % zu kürzen.
14.	Antragsteller/in Katharina Meile Seite 111 / H0-4071 FD - Immobilien <u>Bemerkung:</u> Auf die Massnahme „Realisierung Campus Horw (tertiäre Bildungsstätte) durch

	Übertragung an externe Immobilien AG. Bessere Allokation kantonaler Hochbauinvestitionsgelder. Entlastungspotenzial für die Erfolgsrechnung (z.B. zentrale Verwaltung). Auswirkung nach 2020“ ist zu verzichten.	
15.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Katharina Meile 114 / H0-4071 FD - Immobilien Auf die Massnahme „Senkung Bau- und Qualitätsstandard unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit im Bau. Kostensenkende Massnahmen über den Gesamtlebenszyklus“ ist zu verzichten.
16.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Christina Reusser 115 / H0-5010 GSD - Stabsleistungen Auf die Massnahme „Kürzung Kantonsbeitrag ab 2018 für den Zweckverband institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZISG)“ ist zu verzichten.
17.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Peter Fässler/Claudia Huser 119 / H0-6610 JSD - Stabsleistungen Auf die Massnahme KP17, Nr. 3.24 (Reduktion Koordinationsstelle häusliche Gewalt 40 %), ist zu verzichten.
18.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Ylfete Fanaj 160 / H1-7010 Gerichtswesen Die Löhne der Kantonsrichterinnen und Kantonsrichter sind für die Jahre 2018-2020 um 5 % zu kürzen.
19.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 166 ff. / H2-3200 BKD - Volksschulbildung In der Volksschule ist eine Senkung des Schulpools um ¼ Lektion zu prüfen.
20.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Guido Roos/Markus Baumann/Ali R. Celik 166 ff. / H2-3200 BKD - Volksschulbildung Ablehnung Bemerkung PFK. (<i>In der Volksschule ist eine Senkung des Schulpools um ¼ Lektion zu prüfen.</i>)
21.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Ali R. Celik 166 ff. / H2-3200 BKD - Volksschulbildung Auf die Massnahme „Sonderschulen an Gemeinden, Anrechnung Arbeitszeiterhöhung analog Kernverwaltung (bereits im AFP-Prozess umgesetzt)“ sei zu verzichten.

22.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Markus Baumann 166 ff. / H2-3200 BKD - Volksschulbildung
	Die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen um eine Lektion bei den kantonalen Schulen ist auf 3 Jahre zu befristen.	
23.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Markus Baumann 166 ff. / H2-3200 BKD - Volksschulbildung
	Die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen um eine Lektion bei den kommunalen Schulen ist auf 3 Jahre zu befristen.	
24.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 166 ff. / H2-3200 - 3400 BKD
	Die Schülerzahlen pro Klasse sind auf Basis eines Benchmarks in allen Schulstufen zu prüfen.	
25.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Jacqueline Mennel 166 ff. / H2-3200 - 3500 BKD
	Auf weitere Erhöhungen bei den Studien- und Schulgebühren in den Jahren 2018-2020 wird verzichtet.	
26.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Ali R. Celik 173 / H2-3200 - Berufs- und Weiterbildung
	Auf die Massnahme „Die Abschaffung des Kantonsbeitrages an Gemeinden für die schulinterne Weiterbildung der Lehrpersonen wird geprüft.“ sei zu verzichten.	
27.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Markus Baumann 174 ff. / H2-3300 BKD - Gymnasiale Bildung
	Die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen um eine Lektion im UG und MAR ist auf 3 Jahre zu befristen.	

28.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Hasan Candan 181 ff. / H2-3400 BKD - Berufs- und Weiterbildung
	Auf weitere Massnahmen zur Reduktion von Stipendien wird in den Jahren 2018-2020 verzichtet.	
29.	Antragsteller/in Seite	Markus Baumann 181 ff. / H2-3400 BKD - Berufs- und Weiterbildung

	<u>Bemerkung:</u> Die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen um eine Lektion ist auf 3 Jahre zu befristen.
30.	Antragsteller/in PFK Seite 189 ff. / H2-3500 BKD - Hochschulbildung <u>Bemerkung:</u> Für die Universität ist zu prüfen, ob höhere Drittmittel gefordert werden können, im Gegenzug wäre der Staatsbeitrag zu kürzen.
31.	Antragsteller/in Markus Baumann/Ali R. Celik Seite 189 ff. / H2-3500 BKD - Hochschulbildung <u>Antrag:</u> Ablehnung Bemerkung PFK. <i>(Für die Universität ist zu prüfen, ob höhere Drittmittel gefordert werden können, im Gegenzug wäre der Staatsbeitrag zu kürzen.)</i>
32.	Antragsteller/in Ali R. Celik Seite 189 ff. / H2-3500 BKD - Hochschulbildung <u>Bemerkung:</u> Auf die Massnahme „Erhöhung der Studiengebühren: Die Erhöhung der Studiengebühren ist unter Berücksichtigung der Studiengebühren an anderen Hochschulen zu prüfen“ sei zu verzichten.
33.	Antragsteller/in Marcel Budmiger/Markus Baumann/Ali R. Celik Seite 196 ff. / H3-3502 BKD - Kultur und Kirche <u>Bemerkung:</u> Auf die Kürzungen ab 2018 beim Zweckverband Grosse Kulturbetriebe wird verzichtet.
34.	Antragsteller/in Ali R. Celik Seite 196 ff. / H3-3502 BKD - Kultur und Kirche <u>Bemerkung:</u> Auf die Massnahme „Minderertrag aus dem interkantonalen Lastenausgleich Kultur“ sei zu verzichten.

35.	Antragsteller/in Andreas Moser Seite 196 ff. / H3-3502 BKD - Kultur und Kirche <u>Bemerkung:</u> Nach dem Nein zur Salle Modulable und vor dem Hintergrund der Diskussion um eine neue Theaterinfrastruktur sollen Organisation, Ausrichtung, Leistungsvereinbarungen und Finanzierungsschlüssel des Zweckverbandes Grosse Kulturbetriebe überprüft und hinterfragt werden.
36.	Antragsteller/in Andreas Moser Seite 196 ff. / H3-3502 BKD - Kultur und Kirche

	<p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Um allfällige Härtefälle, Rechts- und Planungsunsicherheiten bei den Grossen Kulturbetrieben zu vermeiden, soll für die Dauer dieser Überprüfung eine Übergangsförderung (beispielsweise aus den Swisslos-Zusatzerträgen) bereitgestellt werden.</p>
37.	<p>Antragsteller/in Christina Reusser Seite 208 / H4-5020 GSD - Gesundheit</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Auf die Massnahme „Kürzung der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Ehe und Lebensberatung“ ist zu verzichten.</p>
38.	<p>Antragsteller/in Christina Reusser Seite 208 / H4-5020 GSD - Gesundheit</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Auf die Massnahme „Kürzung des Staatsbeitrages an die SOBZ“ ist zu verzichten.</p>
39.	<p>Antragsteller/in Yvonne Zemp Seite 219 ff. / H5-5011 GSD - Sozialversicherungen</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Auf weitere Massnahmen zur Reduktion der Prämienverbilligung wird in den Jahren 2018-2020 verzichtet.</p>
40.	<p>Antragsteller/in Katharina Meile Seite 220 / H5-5011 GSD - Sozialversicherungen</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Die Beiträge von Kanton und Gemeinden an die individuelle Prämienverbilligung werden nicht gesenkt.</p>
41.	<p>Antragsteller/in Marlene Odermatt Seite 223 ff. / H5-5040 GSD - Soziales und Gesellschaft</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Auf weitere Massnahmen zur Reduktion der Beiträge an SEG-Institutionen wird in den Jahren 2018-2020 verzichtet.</p>
42.	<p>Antragsteller/in Christina Reusser/Claudia Huser Seite 226 / H5-5040 GSD - Soziales und Gesellschaft</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Auf die Massnahme „Leistungskatalog fokussieren und Qualität definieren“ ist zu verzichten.</p>
43.	<p>Antragsteller/in Christina Reusser Seite 226 / H5-5040 GSD - Soziales und Gesellschaft</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Auf die Massnahme „Erhöhung des Elternbeitrages in Sonderschulheimen“ ist zu verzichten.</p>

44.	<p>Antragsteller/in Christina Reusser/Urs Brücker Seite 233 / H5-5060 GSD - Asyl- und Flüchtlingswesen <u>Bemerkung:</u> Auf die Massnahme „Senkung des Grundbedarfes für Asylsuchende“ ist zu verzichten.</p>
45.	<p>Antragsteller/in Katharina Meile Seite 244 / H6-2052 BUWD - Öffentlicher Verkehr <u>Bemerkung:</u> Auf die Massnahme „Erhöhung Kostendeckungsgrad (KDG) bei öV-Linien: Einnahmenerhöhung (Billett-Preise, zusätzliche Beiträge Verkehrsverursacher usw.), Kostensenkung“ ist zu verzichten.</p>
46.	<p>Antragsteller/in Katharina Meile Seite 246 / H6-2052 BUWD - Öffentlicher Verkehr <u>Bemerkung:</u> Auf die Massnahme „Verzicht auf Kantonsbeiträge für Trolleybus-Fahrleitungsbau (IR): Verzicht auf künftige Elektrifizierung (ausgenommen Verlängerung Linie 1)“ ist zu verzichten.</p>
47.	<p>Antragsteller/in PFK Seite 280 / H9-4061 FD - Steuern <u>Bemerkung:</u> Der Regierungsrat verwendet die ab 2019 erwarteten Mehreinnahmen, wie zum Beispiel aus den Anteilen der direkten Bundessteuer, für die geplante Steuerfussenkung auf 1,65 Einheiten.</p>
48.	<p>Antragsteller/in Michèle Graber/Michael Töngi Seite 280 / H9-4061 FD - Steuern <u>Antrag:</u> Ablehnung Bemerkung PFK. <i>(Der Regierungsrat verwendet die ab 2019 erwarteten Mehreinnahmen, wie zum Beispiel aus den Anteilen der direkten Bundessteuer, für die geplante Steuerfussenkung auf 1,65 Einheiten.)</i></p>

49.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 285 / Sach- und übriger Betriebsaufwand, Position 313
	Die Dienstleistungen und Honorare sind generell um 25 % zu kürzen (Spareffekt 13.725 Mio. Franken).	
50.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Michael Töngi 285 / Sach- und übriger Betriebsaufwand, Position 313
	Ablehnung Bemerkung PFK. <i>(Die Dienstleistungen und Honorare sind generell um 25 % zu kürzen (Spareffekt 13.725 Mio. Franken).)</i>	
51.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Yvonne Hunkeler 285 / Sach- und übriger Betriebsaufwand, Position 313
	Es ist zu prüfen, ob die Dienstleistungen und Honorare generell um 25 % gekürzt werden können.	

52.	Antragsteller/in Ziffer <u>Antrag:</u>	Michael Töngi/Marcel Zimmermann 1
	Der Aufgaben- und Finanzplan 2017–2020 des Kantons Luzern wird <u>nicht</u> genehmigt.	
53.	Antragsteller/in Ziffer <u>Auftrag:</u>	PFK 2 (neu)
	Im Hinblick auf den nächsten AFP sollen Indikatoren und statistische Messgrößen für den Aufgabenbereich H8-2031 BUWD - Wirtschaft konzeptionell und grundsätzlich überarbeitet werden. Ein Vorschlag soll den Kommissionen bis Sommer 2017 zur Beurteilung unterbreitet werden.	
54.	Antragsteller/in Ziffer <u>Auftrag:</u>	Adrian Nussbaum 3 (neu)
	Der Regierungsrat wird beauftragt, die Arbeitgeberattraktivität des Kantons Luzern laufend zu überprüfen. Spätestens in drei Jahren soll er im Rahmen des ordentlichen Aufgaben- und Finanzplanes aufzeigen, wie sich die Arbeitgebermarke "Kanton Luzern" (inkl. Arbeitszeiten, Lektionenverpflichtungen etc.) im Vergleich zu Mitbewerbern (andere Kantone, Privatwirtschaft) auf dem Arbeitsmarkt entwickelt hat und wie mögliche Abwanderungen verhindert werden.	

Traktandum 26 / Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2017–2020; Bericht und Entwürfe von Kantonsratsbeschlüssen - Kantonsratsbeschluss über den Voranschlag 2017 des Kantons Luzern / Finanzdepartement

1.	Antragsteller/in <u>Antrag:</u> Rückweisung.	Marcel Zimmermann
2.	Antragsteller/in <u>Antrag:</u> Auf die Massnahme „Nettoarbeitszeit Verwaltungspersonal erhöhen“ wird verzichtet, das Globalbudget ist um 3.3 Mio. Franken zu erhöhen.	Urban Sager/Hans Stutz
3.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u> Auf die Massnahme „Verzicht Aufstockung Personalbestand Datenschutzbeauftragter“ sei zu verzichten. Das Globalbudget sei um 200'000 Franken zu erhöhen.	Hans Stutz 72 / H0-1010 Staatskanzlei
4.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u> Wertvermehrender Unterhalt sowie die dafür anfallenden Personenstunden sind vermehrt der Investitionsrechnung zu belasten. Das Globalbudget ist um 7.5 Mio. Franken zu reduzieren.	Armin Hartmann 113 / H0-4071 FD - Immobilien
5.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u> Auf die Massnahme „Reduktion Hochbauinvestitionen: Hochbauinvestitionen temporär um 1 Mio. Franken reduzieren (IR)“ ist zu verzichten. Die Investitionsrechnung ist um 1 Mio. Franken zu erhöhen.	Katharina Meile 114 / H0-4071 FD - Immobilien

6.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Peter Fässler 120 / H0-6610 JSD - Stabsleistungen	Auf die Massnahme KP17, Nr. 3.24 (Reduktion Koordinationsstelle häusliche Gewalt 40 %), ist zu verzichten. Das Globalbudget ist um 60'000 Franken zu erhöhen.
7.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Hans Stutz/Claudia Huser 120 / H0-6610 JDS - Stabsleistungen	Auf die Massnahme „Reduktion Koordinationsstelle häusliche Gewalt“ ist zu verzichten und das Globalbudget um 84'000 Franken zu erhöhen.
8.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Hans Stutz 131 / H1-6620 JSD - Polizeiliche Leistungen	Auf die Massnahme „Polizeiliche Leistungen, Erstreckung Aufstockung“ sei zu verzichten, das Globalbudget sei um 600'000 Franken zu erhöhen.
9.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Ali R. Celik/Urban Sager 166 ff. / H2-3200 BKD - Volksschulbildung	Auf die Massnahme „Erhöhung Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen um eine Lektion (kantonale Schulen)“ sei zu verzichten und das Globalbudget in der Erfolgsrechnung um 0.2 Mio. Franken zu erhöhen.
10.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Ali R. Celik 166 ff. / H2-3200 BKD - Volksschulbildung	Auf die Massnahme „Erhöhung Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen um eine Lektion (kommunale Schulen). Die finanzielle Auswirkung beim Kanton wird nur erreicht, wenn das Berechnungsmodell der Pro-Kopf-Beiträge geändert wird“ sei zu verzichten und das Globalbudget in der Erfolgsrechnung um 2.5 Mio. Franken zu erhöhen.
11.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Ali R. Celik 166 ff. / H2-3200 BKD - Volksschulbildung	Auf die Massnahme „Private Sonderschulen, Anrechnung Arbeitszeiterhöhung analog Kernverwaltung (bereits im AFP-Prozess umgesetzt)“ sei zu verzichten und das Globalbudget in der Erfolgsrechnung um 0.1 Mio. Franken zu erhöhen.

12.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Ali R. Celik/Urban Sager 174 ff. / H2-3300 BKD - Gymnasiale Bildung	Auf die Massnahme „Erhöhung Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen um eine Lektion im UG und im MAR“ sei zu verzichten und das Globalbudget in der Erfolgsrechnung um 1.2 Mio. Franken zu erhöhen.
13.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Ali R. Celik 174 ff. / H2-3300 BKD - Gymnasiale Bildung	Auf die Massnahme „Beitrag an Gymnasium St. Klemens“ sei zu verzichten und das Globalbudget in der Erfolgsrechnung um 0.3 Mio. Franken zu erhöhen.
14.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	PFK 178 / H2-3300 BKD - Gymnasiale Bildung	Die Klassengrössen sind flächendeckend um je eine/n Schüler/in zu erhöhen. Das Globalbudget ist um 1.5 Mio. Franken zu kürzen.
15.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Guido Roos/Markus Baumann/Ali R. Celik 178 / H2-3300 BKD - Gymnasiale Bildung	Ablehnung Antrag PFK. <i>(Die Klassengrössen sind flächendeckend um je eine/n Schüler/in zu erhöhen. Das Globalbudget ist um 1.5 Mio. Franken zu kürzen.)</i>
16.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Ali R. Celik 181 ff. / H2-3400 BKD - Berufs- und Weiterbildung	Auf die Massnahme „Private Berufsfachschulen, Anrechnung Arbeitszeiterhöhung analog Kernverwaltung (bereits im AFP-Prozess umgesetzt)“ sei zu verzichten und das Globalbudget in der Erfolgsrechnung um 0.2 Mio. Franken zu erhöhen.
17.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Ali R. Celik/Urban Sager 181 ff. / H2-3400 BKD - Berufs- und Weiterbildung	Auf die Massnahme „Erhöhung Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen um eine Lektion“ sei zu verzichten und das Globalbudget in der Erfolgsrechnung um 1.1 Mio. Franken zu erhöhen.

18.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Ali R. Celik 181 ff. / H2-3400 BKD - Berufs- und Weiterbildung	Auf die Massnahme „Stipendien“ sei zu verzichten und das Globalbudget in der Erfolgsrechnung um 0.8 Mio. Franken zu erhöhen.
19.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Ali R. Celik 189 ff. / H2-3500 BKD - Hochschulbildung	Auf die Massnahme „Trägerschaftsbeiträge Hochschulen kürzen: Die Massnahme der Erhöhung der Arbeitszeit beim Verwaltungspersonal und bei den Lehrpersonen wird bei den Hochschulen sinngemäss durch eine Kürzung des Trägerschaftsbeitrags in entsprechender Höhe umgesetzt“ sei zu verzichten und das Globalbudget in der Erfolgsrechnung um 2.5 Mio. Franken zu erhöhen.
20.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Ali R. Celik 196 ff. / H3-3502 BKD - Kultur und Kirche	Auf die Massnahme „Reduktion Denkmalpflege Beiträge an Dritte“ sei zu verzichten und das Globalbudget in der Erfolgsrechnung um 0.2 Mio. Franken zu erhöhen.
21.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	PFK 199 / H3-3502 BKD - Kultur und Kirche	Die Salle Modulable wird nicht realisiert. Der Spareffekt ist im Budget 2017 zu berücksichtigen. Das Globalbudget ist um 0.7 Mio. Franken zu reduzieren.
22.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Christina Reusser 208 / H4-5020 GSD - Gesundheit	Auf die Massnahme „Kürzung der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Ehe und Lebensberatung“ ist zu verzichten. Das Globalbudget ist 2017 um 0.62 Mio. Franken zu erhöhen.
23.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Christina Reusser 208 / H4-5020 GSD - Gesundheit	Auf die Massnahme „Kürzung des Staatsbeitrages an die SOBZ“ ist zu verzichten. Das Globalbudget ist um 0.2 Mio. Franken zu erhöhen.

24.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Armin Hartmann 208 / H4-5020 GSD - Gesundheit
	Im Rahmen einer einmaligen Gewinnrückführung ist 10 % des frei verfügbaren Eigenkapitals des LUKS (Stand Ende 2015) zurückzufordern. Das Globalbudget ist um 14.59 Mio. Franken zu reduzieren.	
25.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Armin Hartmann 208 / H4-5020 GSD - Gesundheit
	Im Rahmen einer einmaligen Gewinnrückführung ist 10 % des frei verfügbaren Eigenkapitals des LUPS (Stand Ende 2015) zurückzufordern. Das Globalbudget ist um 2.21 Mio. Franken zu reduzieren.	
26.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	PFK 220 / H5-5011 GSD - Sozialversicherungen
	Auf die Massnahme KP17, Nr. 29.19 (Teilweise geänderte Kostentragung bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV) sei, wie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen, im Jahr 2017 zu verzichten und das Globalbudget 2017 in der Erfolgsrechnung um 25'479'000 Franken zu erhöhen.	
27.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Armin Hartmann 220 / H5-5011 GSD - Sozialversicherungen
	Die Mittel für die individuelle Prämienverbilligung sind um 3 Mio. Franken zu reduzieren. Das Globalbudget ist um 3 Mio. Franken zu reduzieren.	
28.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Katharina Meile 220 / H5-5011 GSD - Sozialversicherungen
	Die Beiträge von Kanton und Gemeinden an die individuelle Prämienverbilligung werden nicht gesenkt. Das Globalbudget ist um 1.9 Mio. Franken zu erhöhen.	
29.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Christina Reusser 224 / H5-5040 GSD - Soziales und Gesellschaft
	Kapitel 2.2. Der politische Leistungsauftrag ist wie folgt anzupassen: Dritter Satz: „Gleichzeitig hat sie den Auftrag sich abzuzeichnende <i>Herausforderungen</i> im gesellschaftlichen und Sozialbereich <i>vorausschauend</i> anzunehmen.“ Vierter Satz: „...weitere Gesellschaftsfragen in den Bereichen Kind - Jugend - Familie, <i>Frühe Förderung</i> , Gleichstellung...“	

30.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Christina Reusser/Claudia Huser 226 / H5-5040 GSD - Soziales und Gesellschaft
	Auf die Massnahme „Leistungskatalog fokussieren und Qualität definieren“ ist zu verzichten. Das Globalbudget ist um 0.5 Mio. Franken zu erhöhen.	
31.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Christina Reusser 226 / H5-5040 GSD - Soziales und Gesellschaft
	Auf die Massnahme „Erhöhung des Elternbeitrages in Sonderschulheimen“ ist zu verzichten. Das Globalbudget ist um 0.3 Mio. Franken zu erhöhen.	
32.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Christina Reusser 229 / H5-5050 GSD - Wirtschaft und Arbeit
	Kapitel 2.2 Der politische Leistungsauftrag ist wie folgt anzupassen: Zweiter Satz „In den fünf Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) setzen wir uns <i>für eine kompetente Beratungsqualität</i> und für die rasche und dauerhafte Wiedereingliederung Stellensuchender ein...“	
33.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Urs Brücker/Christina Reusser 235 / H5-5060 GSD - Asyl- und Flüchtlingswesen
	Auf die Senkung des Grundbedarfs der Asylsuchenden ist zu verzichten und das Globalbudget um 400'000 Franken zu erhöhen. (<i>Christina Reusser: Auf die Massnahme „Senkung des Grundbedarfes für Asylsuchende“ ist zu verzichten. Das Globalbudget ist 2017 um 0.4 Mio. Franken zu erhöhen.</i>)	
34.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	Marcel Zimmermann 235 / H5-5060 GSD - Asyl- und Flüchtlingswesen
	Für Betreuungsaufgaben und betriebliche Tätigkeiten im Asyl- und Flüchtlingsbereich sind vermehrt Asylsuchende einzusetzen. Das Globalbudget ist um 2 Mio. Franken zu reduzieren.	
35.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	PFK 239 / H6-2050 BUWD - Strassen
	Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und öV) sei, wie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen, zu korrigieren (6 % für Bau und Unterhalt der Güterstrassen) und das Globalbudget 2017 in der Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss) um 803'894 Franken zu reduzieren. (Hinweis: Die Mittel für die Güterstrassen werden via interne Verrechnung vom vif ans lawa überwiesen.)	
36.	Antragsteller/in Seite	PFK 239 / H6-2050 BUWD - Strassen

	<p><u>Antrag:</u></p> <p>Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und öV), wie sie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen ist, bewirkt, dass der Erfolgsrechnung des AB 2050 Strassen weniger zweckgebundene Mittel zufließen (korrigierter Verteilschlüssel zugunsten Gemeinden). Damit für den Strassenunterhalt in der Erfolgsrechnung gleich viele Mittel wie bisher zur Verfügung stehen, soll die Aufteilung zwischen der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung angepasst werden. Das Globalbudget 2017 in der Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss) sei um 2'372'191 Franken zu reduzieren.</p>
37.	<p>Antragsteller/in PFK Seite 241 / H6-2050 BUWD - Strassen</p> <p><u>Antrag:</u></p> <p>Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und öV) sei, wie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen, zu korrigieren (6 % für Bau und Unterhalt der Güterstrassen) und der Voranschlagskredit 2017 in der Investitionsrechnung um 803'894 Franken zu reduzieren. (Hinweis: Die Mittel werden von den Kantonsstrassen zu den Güterstrassen verschoben.)</p>
38.	<p>Antragsteller/in PFK Seite 241 / H6-2050 BUWD – Strassen</p> <p><u>Antrag:</u></p> <p>Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und öV), wie sie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen ist, bewirkt, dass der Erfolgsrechnung des AB 2050 Strassen weniger zweckgebundene Mittel zufließen (korrigierter Verteilschlüssel zugunsten Gemeinden). Damit für den Strassenunterhalt in der Erfolgsrechnung gleich viele Mittel wie bisher zur Verfügung stehen, soll die Aufteilung zwischen der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung angepasst werden. Der Voranschlagskredit 2017 in der Investitionsrechnung sei um 2'372'191 Franken zu reduzieren.</p>
39.	<p>Antragsteller/in Katharina Meile Seite 244 / H6-2052 BUWD - Öffentlicher Verkehr</p> <p><u>Antrag:</u></p> <p>2.2. politischer Leistungsauftrag: „Die Massnahmen im öffentlichen Verkehr sind im öV-Bericht 2014 bis 2017 konkret aufgeführt, <i>terminiert und werden nach diesem Terminplan umgesetzt.</i>“</p>
40.	<p>Antragsteller/in PFK Seite 245 / H6-2052 BUWD - Öffentlicher Verkehr</p> <p><u>Antrag:</u></p> <p>Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und ÖV) sei, wie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen, zu korrigieren (65 % Strassen, 25 % ÖV, 10 % Gemeinden) und das Globalbudget 2017 in der Erfolgsrechnung um 9'633'960 Franken zu erhöhen.</p>
41.	<p>Antragsteller/in Monique Frey Seite 258 / H7-2040 BUWD - Umwelt und Energie</p> <p><u>Antrag:</u></p>

	Erhöhung Globalbudget um 1.3 Mio. Franken: Keine Reduktion der Mittel für das Energieförderprogramm.
42.	<p>Antragsteller/in Armin Hartmann Seite 261 / H7-2053 BUWD – Naturgefahren <u>Antrag:</u> Wertvermehrender Unterhalt sowie die dafür anfallenden Personenstunden sind vermehrt der Investitionsrechnung zu belasten. Das Globalbudget ist um 2.4 Mio. Franken zu reduzieren.</p>
43.	<p>Antragsteller/in PFK Seite 266 / H8-2020 BUWD - Landwirtschaft und Wald <u>Antrag:</u> Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und öV) sei, wie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen, zu korrigieren (6 % für Bau und Unterhalt der Güterstrassen) und das Globalbudget 2017 in der Erfolgsrechnung um 803'894 Franken zu reduzieren. (Hinweis: Die Mittel für die Güterstrassen werden via interne Verrechnung vom vif ans lawa überwiesen.)</p>
44.	<p>Antragsteller/in PFK Seite 267 / H8-2020 BUWD - Landwirtschaft und Wald <u>Antrag:</u> Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und öV) sei, wie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen, zu korrigieren (6 % für Bau und Unterhalt der Güterstrassen) und der Voranschlagskredit 2017 in der Investitionsrechnung um 803'894 Franken zu erhöhen. (Hinweis: Die Mittel werden von den Kantonsstrassen zu den Güterstrassen verschoben.)</p>
45.	<p>Antragsteller/in Monique Frey Seite 267 / H8-2020 BUWD - Landwirtschaft und Wald <u>Antrag:</u> Erhöhung Globalbudget um 0.5 Mio. Franken: Kein Verzicht auf Staatsbeiträge im Ressourcenprogramm.</p>
46.	<p>Antragsteller/in Armin Hartmann Seite 285 / Sach- und übriger Betriebsaufwand, Position 313 <u>Antrag:</u> Die Dienstleistungen und Honorare sind generell um 25 % zu kürzen (Spareffekt 13.725 Mio. Franken).</p>

47.	<p>Antragsteller/in PFK Ziffer 1 <u>Antrag:</u> Der Voranschlag für das Jahr 2017 wird mit einem Aufwandüberschuss von <u>49'878'293</u> Franken, mit Investitionsausgaben von <u>193'804'443</u> Franken und einem Geldfluss-Investitions-Verhältnis von <u>66,2</u> Prozent mit dem in der Beratung verabschiedeten Inhalt beschlossen.</p>
48.	<p>Antragsteller/in Michael Töngi/Marcel Zimmermann <u>Antrag:</u> Ablehnung.</p>

